Schlagwort-Nr. 1582. Online seit 29.01.2018, aktualisiert am 26.06.2019.

Angebliche finanzielle Unterstützung von Wilhelm Marx für eine Freimaurerloge in den "besetzten Gebieten"

Gustav Stresemanns Behauptung, Wilhelm Marx habe eine Freimaurerloge in den "besetzten Gebieten" finanziell unterstützt, lässt sich auf Grundlage der Forschungsliteratur nicht belegen. Es ist zudem unklar, ob der Reichsaußenminister die während des Ersten Weltkriegs von den Deutschen besetzten Gebiete oder die von der Entente nach dessen Ende besetzten Gebiete im Deutschen Reich meinte. Möglicherweise handelt es sich um eine Behauptung aus dem Wahlkampf vor der Reichspräsidentenwahl von 1925, der mit großer polemischer Schärfe geführt wurde. So ist es denkbar, dass Marx nicht nur von protestantischen und konservativen Kreisen als "Römling" und "Sozialistenknecht" verunglimpft wurde, sondern von auch Anhängern der Bayerischen Volkspartei eine Nähe Marx' zu den Freimaurern behauptet wurde.

Literatur:

HEHL, Ulrich von, Wilhelm Marx 1863-1946. Eine politische Biographie (Veröffentlichungen der Kommission für Zeitgeschichte B 47), Mainz 1987, S. 342-345.

Reichspräsidentenwahl 1925; Schlagwort Nr. 3087.

Empfohlene Zitierweise:

Angebliche finanzielle Unterstützung von Wilhelm Marx für eine Freimaurerloge in den "besetzten Gebieten", in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 1582, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/1582. Letzter Zugriff am: 22.05.2024.